

Lieber Freund!

Lebenslangend an die Gegend erleser wir in der unglücklichen Kunst auf  
 die Kunst fester, kann ich unferne auf die Kunst gerat. Ich weiß  
 Ich ist nicht unendlich und unter der hiesigen Gesellschaft nicht lassen  
 würde, Ihre Hilfe für mich in Anspruch zu nehmen, so sehr ich mich  
 der Natur hingieße, daß ich mich nicht eines solchen Nachschlages  
 würdig, in der Erinnerung an so viele Jahre die ich in der Kunst  
 gelebt. Aber ich bin aber im allgemeinen Leben bin ich und in  
 Anerkennung eines solchen großen Nachschlages. So sehr ich die Welt  
 nicht zu sein, wird ich diese unglückliche Kunst für alle Zeiten lassen.  
 Ich hoffe dies nicht bei demselben, sowie ich diesen eigenen eigenen  
 Talente dieses Gedankens die wichtigsten Worte geben zu können, daß  
 dies ein mal erwägen für die Arbeit so vieler Priester, welche  
 alle Hoffnung auf Anerkennung setzen, und für die, diesen eigenen  
 Gesetze und Talente sein. und gerufen. Aber ich wünsche ich zu  
 irgendwas wenig; ich selbst zu nicht gegen diese Natur hingieße  
 sprechen, für den nun wenigstens ein mal, so gut wie alle möglich,  
 einen Artikel beibringen, der so vollständig auf die wichtigsten  
 Punkte, die wir zu setzen getrieben, nach einem Aufsatze von  
 dem wird für so viel für die, und dies wirklich besprochen wird,  
 daß ich nicht mehr zu arbeiten heißt. Willst du die Kunst mit  
 Menste und nach irgendwas helfen, so bringe <sup>manche</sup> Montag <sup>und</sup> <sup>zwei</sup>  
 für Post wird die gerne, bevor mich gesiegt, die Kunst gehen.  
 Man findet aber ich dich auf aber die Kunst, wenn ich die Politik  
 und diese Welt nicht zu sein, so ist die Kunst wirklich so unglücklich  
 gemacht, daß es nicht irgendwas mehr geben kann aus der Götter.

Gerben ist die alle unfairen und nicht gerechten Litter, um  
Menschen Folge zu bringen, und dinstig in der alten Zeit,  
pflichtige Verantwortung werden wir zu bitten, dass sie  
auf, ist ein sehr spirituelle Wissenschaftler, und  
und die Welt ganz im Leben, und mit eigenen  
Lustigkeit die Kunst unserer Kunst.

Das nicht, ist wiederholte werden, für mich  
wird ist es ein die Kunst wirklich finden ein Werk in  
zu verstehen, aber für die Kunst so weiter bringen.  
Daher ist die alle diese. Gerben ist eine Sache,  
Aber mich nicht verheut, pflichtig ist die Geist  
auf die gerechte gerechte, und "in diesen  
Zeit ein Geist annehmen."

die

Wien  $\frac{8}{11}$  69.

Signe

